



Zwischenmitteilung

der PRO DV AG
zum 30.06.2020

PRO DV

Sehr geehrte Damen und Herren,

die PRO DV AG (ISIN DE0006967805/WKN 696780) konnte sich auch unter den besonderen Bedingungen der Corona-Pandemie im ersten Halbjahr 2020 sehr gut im Markt behaupten und die Strategie des nachhaltigen Wachstums weiter ausbauen. Das Portfolio der Gesellschaft wurde konsequent weiter etabliert und der Weg des Personalauf- und Umbaus erfolgreich vorangetrieben.

Das PRO DV Leistungsportfolio entspricht den TopTrends im IT-Markt: Informationssicherheit, Identity & Access Management (IAM), Business Continuity Management (BCM) und sichere, moderne Lösungen der digitalen Zusammenarbeit (SMC). Darüber hinaus liefert unser Portfolio Antworten auf die Herausforderungen der Corona-Krise.

Im Wachstumsfeld IAM differenziert sich unser Beratungsportfolio vom klassischen Integrationsgeschäft: wir begleiten unsere Kunden bereits in der Analyse- und Strategiedefinition, liefern maßgeschneiderte Lösungen und überführen diese in den Betrieb. Den im Zuge der Digitalisierung steigenden Anforderungen an sichere Arbeitsplätze und Cloud-basierte Architekturen tragen wir mit Secure Modern Collaboration (SMC) Rechnung. Mit unseren Beratungsprojekten und unseren Lösungen im Bereich BCM-/ Risiko-/ Notfall-/ Krisen-Management sowie jetzt auch im Workforce Management stellen wir Informationssicherheit und Geschäftsprozesse bei unseren Kunden sicher. Unser agiles Projektmanagement ermöglicht unseren Kunden die Umsetzung ihrer Projektziele in Zeit, Qualität und Budget.

Geschäftsverlauf

Nach vorläufigen Berechnungen beträgt der Umsatz im ersten Halbjahr 1,53 Mio. Euro (Vorjahr 1,19 Mio. Euro), das EBIT des ersten Halbjahres 2020 ist mit +45 TEuro (Vorjahr –37 TEuro) deutlich besser als im Vorjahr. Das Ergebnis bestätigt die Nachhaltigkeit und Aktualität unseres Portfolios und unserer Kundenbeziehungen, auch und gerade unter den Herausforderungen der Corona-Pandemie. Das hohe persönliche Engagement und der Einsatz unserer hoch motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ermöglichte, dass wir sämtliche Dienstleistungen für unsere Kunden jederzeit vollständig sicherstellen konnten, auch wenn sich die Auslastung Corona-bedingt durch eine spürbare Zurückhaltung des Marktes bei Neuprojekten verringert hat. Dabei profitierten unsere eigenen Geschäftsprozesse von der modernen Ausrichtung unserer eigenen Infrastruktur, sodass auch ein Wechsel in die Remote-Arbeit mit Beginn des Lockdown unmittelbar umgesetzt werden konnte.

Entwicklung und Ausblick

Auch für das zweite Halbjahr zeichnen sich eine gute Auslastung durch das fortlaufende Projektgeschäft mit den Bestandskunden sowie interessante Neukundenprojekte ab, sodass wir trotz der gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie von einem positiven weiteren Verlauf und Jahresergebnis ausgehen.

Mit unserem modernen Portfolio, der konsequenten Fokussierung auf unsere Kompetenzen und Lösungen sowie unsere bestehende Kundenbasis ist die Gesellschaft sehr gut aufgestellt. Wir investieren weiter in Qualifikation und Ausbau des Teams, um mit erfolgreichem, nachhaltigen Wachstum Umsatz und Ertrag zu steigern.

Dortmund im August 2020

Der Vorstand


Uwe Osterkamp


Gregor Steverding